Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

Sonderausgabe Mai 2017

70 Jahre WLL

Die mm zum Jubiläum

In dieser Ausgabe:

Die Party des Jahres	*Seite 5*	Impressionen der Party	*Seite 22*
Grußworte	*Seite 15*	Abseits der Tanzfläche	*Seite 32*

Inhalt

Die Party des Jahres 5

Rückblick 70 Jahre WLL 9

Impressionen vom Ball 10

Grußworte 15

Impressionen von der Party 22

WLL feiert 70-jähriges Jubiläum 29

UNESCO Weltkulturerbe 31

Danke für alles 35

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die **Westfälisch - Lippische Landjugend e.V.**

Herausgeber und Verlag
Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Redaktion
Yvonne Witte, Christina Göhner, Bianka Blume, Vanessa Weber, Franziska Trepte, Sarah Berkhoff, Christian Peters

Gestaltung
netzmeisterei.com | Andreas J. Laug

Diese Zeitung wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die MOMENT MAL ist das Presseorgan der WLL und ein Diskussionsforum des Verbandes.
Eine Zensur findet nicht statt.

Verantwortlich für die Inhalte sind die jeweiligen VerfasserInnen.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
5. Mai 2017

Liebe Lajus,

ein bisschen Zeit ist mittlerweile seit dem Jubiläumsball vergangen und doch sind die Erinnerungen an einen beeindruckenden Abend noch sehr präsent.
Rund 300 Gäste waren am 11. März 2017 dabei, um im Freischütz in Schwerte das 70-jährige Bestehen der Westfälisch- Lippischen Landjugend e. V. zu feiern.

Besonders gefreut haben wir uns, dass nicht nur aktive Landjugendliche sondern auch viele Ehemalige und Freunde der WLL der Einladung gefolgt sind, um gemeinsam auf sieben Jahrzehnte Jugendarbeit im ländlichen Raum zurückzublicken.

Durch die Grußworte unserer Ehrengäste und umfangreiches Bildmaterial konnten wir tiefe Einblicke in die Entstehungsgeschichte der WLL gewinnen und feststellen, dass eine Organisation wie die WLL unverzichtbar für Generationen junger Menschen im ländlichen Raum ist, ein wichtiges Bindeglied zwischen Stadt und Land darstellt und angesichts des gesellschaftlichen Wandels auch immer wichtiger werden wird.

Durch unser Engagement im und für den ländlichen Raum sorgen wir für Lebe- und Bleibeperspektiven für junge Menschen auf dem Land.

Doch wir als Landesvorstand schaffen das nicht allein, dazu braucht es deutlich mehr Men- (und Women-) Power! Deswegen ist es schön zu wissen, dass ihr in euren Ortsgruppen regelmäßig miteinander Zeit verbringt und im Sinne vorangegangener Landjugend-generationen Traditionen pflegt und prägt.

In dieser Sonderausgabe der moment mal haben wir versucht, den Ballabend in all seinen Facetten einzufangen.

Viel Spaß beim Lesen!

Vanessa Weber
Vorsitzende

Die Party des Jahres

Von der Idee bis zum Abbau

Wir schreiben das Jahr 2015: es ist noch mehr als ein Jahr Zeit, als sich im Rahmen einer Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes (GV) zum ersten Mal Gedanken über das 70-jährige Jubiläum der WLL gemacht werden.
Schnell sind sich alle im GV einig: ein Ball zum runden Geburtstag der WLL - das passt!
Aber von Anfang an gab es Fragen über Fragen: Wo? Wie? Band oder DJ?...
Das "Wo?" war noch am schnellsten geklärt: Am besten in der Region Mitte, für alle gut zu erreichen und am besten in der Nähe der Autobahn. Die Stadthalle Soest, die Stadthalle Hagen und auch die Westfalenhalle sowie die Halle Münsterland wurden in Erwägung gezogen. Nach einigen ernüchternden Preisvergleichen wurde auch der Freischütz in Schwerte angefragt.

“11.03.2017? Da haben wir noch was frei für die Landjugend”, hieß es damals. Also gesagt - getan. Kaum war der IGW-Stand in Berlin im Januar 2016 überstanden, wurde ein Arbeitskreis für das Jubiläum gegründet. Beim ersten Treffen Anfang März 2016 im Freischütz waren alle von der Location begeistert. Für das Team aus 4 Ehrenamtlichen unter-

Fotos: WLL/Buhs

stützt durch Katja hieß es nun “Datum: check!, Ort: check!” und für den Rest haben wir ja noch ein Jahr Zeit. Auch war schnell klar: Ein Motto muss her! “Westfälisch, praktisch, gut” - das passt zur WLL. Nur ein Ball ohne Musik, ohne Gäste, ohne Essen? Das ist kein richtiger Ball. Wie gut, dass wir auf dem Jubiläumsball eines befreundeten Landesverbandes schon die ersten Kontakte zur Band “LangerMütze” geknüpft hatten. Sebastian kümmert sich um die Musik und Andre um die Deko, das lag quasi auf der Hand. Nina und Jonas kümmern sich um die ersten Entwürfe für den Flyer. Nachdem mit der Band alles unter Dach und Fach war und auch die restlichen technischen Dinge schnell geklärt waren, ging es um die Gestaltung der Einladungen. Zur Landesversammlung im Oktober gab es dann die Flyer und auch der Kartenvorverkauf hatte begonnen. So langsam lief die Zeit jetzt schneller und schneller. Buffet, Sektempfang und Mitternachtsimbiss mussten mit dem Freischütz geklärt werden.

Aber auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen musste beachtet werden, was die Runde dann vergrößert hatte: Christian war ab sofort für das Thema Gefährdungsbeurteilung zuständig. Jugendschutz, Fluchtwege und Sicherheitspersonal waren hier bei weitem nicht die einzigen Sachen, die es zu klären und auch zu beachten galt.

Am Einlass läuft alles nach Plan Foto: WLL/Buhs

Erstes Februarwochenende 2017 Münster - Klausur des Landesvorstandes: Ein ungewohntes Bild, Katja hatte Kistenweise Briefumschläge unterm Arm und Sebastian schleppte Papier in mindestens gleicher Menge an…Eintüten der Einladungen stand auf der Tagesordnung. Alle wurden bereits über Facebook, Homepage und natürlich vor allem persönlich zum Jubiläum eingeladen, aber offizielle Einladungen gehörten natürlich auch dazu. Es galt alle Ortsgruppen, 18 Landesverbände, WLV, WLLV, Landwirtschaftskammer, Ehemalige und viele Freunde der WLL anzuschreiben. Hierzu verließen an diesem Wochenende über 400 Briefe, die deutschlandweit

verschickt wurden, das schöne Münster. Anschließend wurde im Landesvorstand der ganze Tag noch einmal durchgespielt und auch das Dekokonzept final von Andre vorgestellt.

Das Buffet ist eröffnet Foto: WLL/Buhs

Aber das half alles nicht. Ein spontaner Besuch im Freischütz musste her. In Schwerte angekommen wurden direkt die ersten Überlegungen wieder über den Haufen geworfen: “Andre du musst das mit der Deko anders machen und Sebastian, die Beleuchtung wäre so auch nicht schlecht.”

Gesagt - getan, es wurde bis zuletzt an den Feinheiten gebastelt. Währenddessen entstand bereits ein Film, für den die Ehemaligen Kirsten Schremmer und Sandra Elsermann bereits Fotos aus 70 Jahren WLL zusammengestellt hatten.

In mehreren Nachtschichten kreierte Sebastian daraus einen Film. Parallel wurde sich auch in Schweden vorbereitet, wo Jonas die ersten Informationen für seine Moderation erhalten hatte. Auch in Halver ging es heiß her, hier wurde von den Vorsitzenden Vanessa und Sebastian das Thema Rede intensiv behandelt. In Köln gaben sich zur gleichen Zeit die Paketboten die Klinke in die Hand, was zur Folge hatte, dass sich bei Andre die Deko türmte. In der Geschäftsstelle klingelten permanent die Telefone und Nina musste eine Kartenbestellung nach der nächsten bearbeiten. In Lengerich wurde bei Frank derzeit die Säge und der Lack ausgepackt, denn eine Landkarte und eine 70 galt es pünktlich zum Jubiläum herzustellen. Zwischendurch noch eine Besprechung hier und da und auch der Förderverein wurde gegründet, es war ja schließlich eine super Gelegenheit, diesen direkt auf dem Jubiläumsball vorzustellen und Mitglieder zu werben.

10.03.2017: In Köln beginnt der Dekotross Richtung Schwerte zu rollen, aber auch für fast alle anderen Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle heißt es: “Auf nach Schwerte!” Gemütlicher Abend?

Fehlanzeige! Die Deko musste vorbereitet werden.
11.03.2017, 10:00 Uhr Ortszeit: Noch exakt 8 Stunden bis zum Einlass. Ein LKW voll Deko, 4 Tonnen Technik, mehrere Autos voll mit Material und eine hochmotivierte Truppe aus Landesvorstand, Geschäftsstelle und einer Handvoll weiterer Helfer machten sich ans Werk.

Der LaVo ist bereit für einen tollen Abend
Foto: WLL/Buhs

Tische decken, Blumen pflanzen, Luftballons aufpusten, Kabel verlegen, Lampen aufhängen, Teppich verlegen, "mal eben noch" 300 Stühle mit Hussen versehen und vieles vieles mehr in nur 8 Stunden - für Landjugend kein Problem! Pünktlich 18:00 Uhr waren alle umgezogen und in Abendgarderobe bereit für die ersten Gäste. Schnell noch ein Gruppenfoto von unserer Fotografin Claudia und es ging los.
Die Gäste hatten sich mit ihren Outfits wirklich ins Zeug gelegt und schnell füllte sich der Saal. Hier und dort bildeten sich Menschentrauben, in denen über die gemeinsame Landjugendzeit philosophiert wurde. Die Party nahm schnell an Fahrt auf, es wurde viel geredet, gelacht, gegessen und natürlich auch getanzt.
12.03.2017, 02.30 Uhr Ortszeit: Alle waren bereits seit fast 20 Stunden auf den Beinen.
Abbauen bis 05.30 Uhr. Die schweren Kisten mit Deko und Technik wurden immer schwerer und so langsam schwanden bei allen die Kräfte.
Als letztes verabschiedeten sich Vanessa, Florian, Andre, Frank, Niklas und Sebastian um ca. halb sechs morgens, nachdem der Saal leer, aufgeräumt und besenrein wieder übergeben werden konnte.

Sebastian Jakobs
Vorsitzender

Rückblick 70 Jahre WLL

Von der Gründung bis nach Schwerte

01.12.1947: Gründung der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL) in Hamm durch den WLV. Die ersten Vorsitzenden waren Irmgard Austerhoff aus Wadersloh-Liesborn und Gustav Lindemann aus Vlotho-Exter.

18.12.1949: Gründung des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL). Irmgard Austerhoff (WLL) wurde Bundesvorsitzende.

1952: Aufnahme der WLL in den Landesjugendring NRW

1954: Gründung des Ringes der Landjugend in Westfalen-Lippe (RdL)

11.03.2017: 70-jähriges WLL-Jubiläum. Vorsitzende: Vanessa Weber aus Halver und Sebastian Jakobs aus Breckerfeld.

Ein paar Schätze aus vergangenen Jahren
Fotos: WLL/Buhs

Impressionen vom Ball

WLV-Vizepräsident Wilhelm Brüggemeier und LWK-Präsident Johannes Frizen mit den WLL-Vorsitzenden Foto: WLL/Buhs

WLLV-Präsidentin Regiona Selhorst mit dem Geschäftsführenden Vorstand der WLL
Foto: WLL/Buhs

Unsere Nachbarn aus dem Rheinland mit dem Geschäftsführenden Vorstand der WLL Foto: WLL/Buhs

Schon einige Unterschriften auf der Gästetafel
Foto: WLL/Buhs

Ohne sie wäre gar nichts möglich gewesen: Die guten Seelen aus der WLL-Geschäftsstelle
Foto: WLL/Buhs

Michael Hellermann vom Jula-Forum mit den WLL-Vorsitzenden.
Foto: WLL/Buhs

Delegation des BDL Nina Sehnke, Kathrin Muus und Sebastian Schaller mit dem Geschäftsführenden Vorstand der WLL Foto: WLL/Buhs

Die lieben Freunde der LJ Rheinland-Nassau mit dem Geschäftsführenden Vorstand der WLL Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

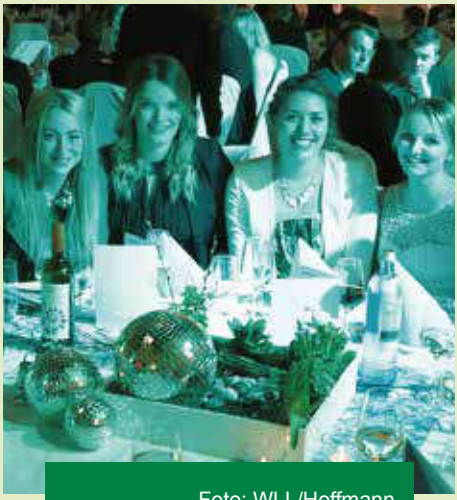


Foto: WLL/Hoffmann

Foto: WLL/Hoffmann

Foto: WLL/Buhs

Grußworte

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.

WLLV Präsidentin Regina Selhorst

Liebe Vanessa, lieber Sebastian,
liebe Landjugendliche,
liebe Gäste,

herzlichen Glückwunsch zum 70 jährigen Bestehen der WLL. Die LandFrauen, die ja in der Regel älter sind, blicken erst auf 69 Jahre zurück. Wir dürfen im nächsten Jahr feiern und planen schon kräftig. Geburtstag feiert auch heute der Ehemann von Bärbel Balke – die uns LandFrauen in Euren Gremien vertritt. Sie lässt herzliche Grüße ausrichten.

Seit 70 Jahren engagiert Ihr Euch für eine interessante Freizeitgestaltung, politische Interessenvertretung und das Leben auf dem Land. Daher habe ich Euch zum Jubiläum 3 Begriffe mitgebracht, die sich auf diese Aufgaben beziehen:

Leidenschaft
Achtsamkeit
Mut

Mit Liebe und Leidenschaft schafft Ihr Voraussetzungen, dass junge Menschen zusammenkommen, gemeinsam etwas planen, durchführen und dabei Spaß und Bestätigung haben. Durch die vielfältigen Aktivitäten Gruppenabende, Seminare, Fahrten und Jugendbegegnungen in den Orten zeigt ihr, wie lebendig das Land sein kann. Das geht nur mit Leidenschaft.

Achtsamkeit. Dieser Begriff scheint so gar nicht in die Zeit von fake news und dem Diktat der Selbstverwirklichung zu passen. Achtsamkeit bedeutet, aufmerksam zu beobachten, was um einen herum passiert. Ich möchte hier gar nicht auf die politischen Veränderungen in der Welt und in Europa eingehen. Politik findet auch auf dem Dorf statt. Bildet Euch eure eigene Meinung und informiert Euch vielseitig. Auf polternde Populisten werdet Ihr dann nicht hereinfallen.

Mut. Ich wünsche Euch Mut, Euch aktiv für die Belange unseres ländlichen Raumes einzusetzen und Missstände beim Namen zu nennen und auch mal gegen den Strom zu schwimmen. Damit man gehört wird, braucht man gute Inhalte und eine laute Stimme.

Regina Selhorst
Präsidentin des Westfälisch-Lippischen LandFrauenverbandes e.V. (WLLV)
(von der Redaktion gekürzt)

Grußworte

Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

WLV Vizepräsident Wilhelm Brüggemeier

Sehr geehrte Frau Weber, Sehr geehrter Herr Jakobs, Sehr geehrte Frau Alfes, Sehr geehrter Herr Bußmann, verehrte hauptamtliche Mitarbeiter der WLL, liebe Landjugendliche, Ehemalige, Freunde und Gäste der WLL,

70 Jahre Westfälisch-Lippische Landjugend! 70 Jahre verbandliche Jugendarbeit auf dem Lande!

Herzlichen Glückwunsch den heute Verantwortung-Tragenden und natürlich allen Aktiven aus den Vorjahren! Der WLV ist stolz auf seine Nachwuchsorganisation WLL und wünscht der WLL viele weitere Jahre erfolgreiche Jugendarbeit! WLV und WLL haben seit der Gründung ein klassisches Eltern-Kind-Verhältnis. Mit heute 70 Jahren ist das Kind schon mehr als 50 Jahre eigenständig und hat sich diese Eigenständigkeit selbstverständlich hart erkämpft.

Liebe Landjugendliche: An dem Informationsfluss liegt es heute nicht mehr, dank der elektronischen Nachrichtenübermittlung. Aber gemeinsame Gespräche zwischen WLL und WLV finden weiterhin zu selten statt. Das liegt heute an beiden Seiten, denn jeder hat einen übervollen Terminkalender. Vielleicht liegt es aber auch an der Politik, denn derzeit gibt es viele gemeinsame Positionen und Einschätzungen zwischen der WLL und dem WLV, also deutlich weniger Reibungspunkte!

Eins ist aber sicher: Die WLL war und ist eine "Talentschmiede" für den WLV. Das gilt für Kreis- und Landesebene des Verbandes.

Die Zukunft stellt die "verbandliche Jugendarbeit" vor große Herausforderungen:

- Die Freizeit- und Fortbildungsangebote in der Gesellschaft sind inflationär. Da bedarf es viel Engagement der WLL, seinen Platz zu behaupten.
- Die gesamtpolitische Entwicklung in Deutschland steuert hin auf eine Auseinandersetzung zwischen den Interessen von Stadt und Land. Da bedarf es eines besonders großen Einsatzes der WLL, als einem der Interessenvertreter des ländlichen Raumes, die eigene Zukunft in eben diesem, ihrem ländlichen Raum zu gestalten.
- Die WLL und die Jugend auf dem Land werden heute genauso gebraucht, wie in den vergangenen 70 Jahren.
- Bringt euch ein!
- Bleibt auf dem Lande und wehret euch täglich!

Ich wünsche euch allen heute ein rauschendes Fest!
Vielen Dank

Wilhelm Brüggemeier
Vizepräsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes e.V. (WLV)
(von der Redaktion gekürzt)

Grußworte

Landwirtschaftskammer NRW

Kammerpräsident Johannes Frizen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe aktive und ehemalige Mitglieder
der Westfälisch-Lippischen Landjugend,
liebe Ehrengäste,

wir feiern heute das Jubiläum eines Nachkriegskindes, der Westfälisch-Lippischen Landjugend, die in diesem Jahr ihren 70. Geburtstag begeht.

Mit diesem Geburtsjahr 1947 sind Sie, die Westfälisch-Lippische Landjugend, in guter, prominenter Gesellschaft, denn vor 70 Jahren entschieden sich auch die Lipper, nicht zu Niedersachsen, sondern zu Nordrhein-Westfalen gehören zu wollen. Somit feiert auch ganz NRW in diesem Jahr Geburtstag. Wenn man auf die sieben Jahrzehnte des Bestehens der Westfälisch-Lippischen-Landjugend zurückblickt, betrachtet man eine Zeitspanne voller Herausforderungen.

Ihnen als Landjugend und als Nachwuchsorganisation des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes kam bei all diesen Entwicklungen eine ganz wichtige Rolle zu. Aber die Veränderungen und der Strukturwandel in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum hat auch die Landjugend gewandelt. Denn anders als vor 50 oder 60 Jahren befinden sich in Ihren Reihen viele Landjugendliche, die nicht mehr in landwirtschaftlichen Betrieben aufgewachsen sind oder als Landwirte arbeiten.Und gerade das macht die Landjugend heute so bedeutend, die Aufgabe der Vermittlung zwischen der aktiven Landwirtschaft und der ländlichen Bevölkerung, für eine gemeinsame Erhaltung und Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes.
Auch ein, meines Erachtens sehr wichtiges, aktives gesellschaftliches Miteinander haben Sie sich auf die Fahne geschrieben, was Sie heute anlässlich des Jubiläumsballs wieder eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Getreu dem Motto:

„Feste arbeiten und Feste feiern“

wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Elan und Erfolg für die Bewältigung anstehender Herausforderungen und für heute Abend gute Gespräche und einen fröhlichen Jubiläumsball.

Johannes Frizen
Präsident der Landwirtschaftskammer NRW
(von der Redaktion gekürzt)

Grußworte

Bund der Deutschen Landjugend e.V.

BDL Vorsitzender Sebastian Schaller

Liebe WLL, liebe Landjugendliche,

ich darf die herzlichsten Glückwünsche zum 70-jährigen Geburtstag vom Bundesverband überbringen.

Ihr seid einer der aktivsten Landesverbände im Bund. Ihr diskutiert in unseren Gremien aktiv und konstruktiv mit. Das ist auch gut so, denn nur durch aktive Beteiligung kann man Sachen mitbestimmen bzw ändern.

Und genau das kann die Landjugend, egal im Bund, Land oder vor Ort, Landjugend muss sich in aktuellen Themen einmischen und ihren Standpunkt klar machen. Liebe Landjugendlichen, engagiert euch, seid aktiv, übernehmt Verantwortung vor Ort, im Landesverband oder auf Bundesebene. Es braucht euch, wir brauchen euch. Nur eine starke Gemeinschaft kann etwas bewegen.

Also macht weiter so, bleibt so wie ihr seid, liebe WLL, ich war schon oft bei euch und komme immer gern wieder.

Sebastian Schaller
Vorsitzender des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL)

Grußworte

Förderverein der WLL

Vorsitzende des Fördervereins der WLL Kirsten Schremmer

Eine kleine Truppe aus Ehemaligen hat seit 2015 daran gearbeitet, einen Förderverein voranzutreiben und nach gelungener und intensiver Vorbereitung dann Anfang März und passend zum 70-jährigen Jubiläum der WLL zu gründen.

Es ist für uns sehr wichtig, die Projekte im ländlichen Raum in Sachen Landjugend weiterhin zu unterstützen und zu fördern und vor allem auch die Ehemaligen und alle Interessierten zu vernetzen und einen Weg zu schaffen, auf dem wir alle gemeinsam für die Landjugend gehen können.

Es macht nach wie vor riesigen Spaß, Landjugend wachsen zu sehen und im Hinblick auf meine eigenen Kinder, die nun noch klein sind :), eine Zukunft für die Jugendlichen auf dem Land möglich zu machen.

Das Fest war sehr gelungen und spiegelte in jedem Fall die tolle Arbeit der Landjugend in Westfalen-Lippe wieder. Wir haben toll gefeiert und konnten schon einige Mitglieder für den Förderverein gewinnen.

Kirsten Schremmer
Vorsitzende des Fördervereins der WLL

Grußworte

Rheinische Landjugend e.V.

Die Rheinische Landjugend bei der Geschenk-Übergabe

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Bestehen der Westfälisch-Lippischen Landjugend!

Was Ihr Euch ersehnt seit einiger Zeit, es wurde heute Wirklichkeit.

Der schönste Tag, er wurde wahr, Euer Verband wurde 70 Jahr'.
Lasst Euch stets von der Jugend leiten, denn Ihr sollt in guten wie in schlechten Zeiten,
immer treu zusammen steh'n und so durchs ganze Leben geh'n.

Die Rheinische Landjugend gratuliert zum Jubiläum und bedankt sich für die Einladung zu einem super schönen Jubiläumsball.

Es war ein schöner Abend, der uns sehr viel Spaß gemacht hat.

Eure Rheinische Landjugend e.V.

Grußworte

Landjugend Rheinland-Nassau

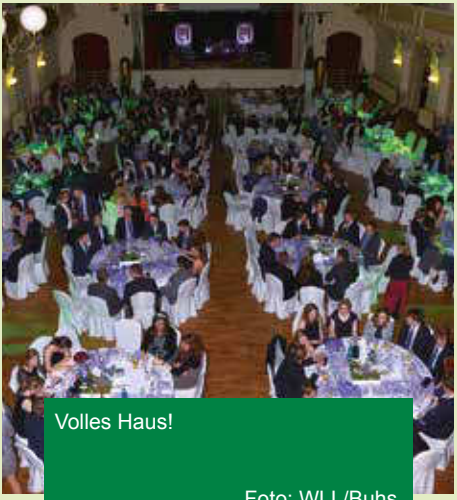
Liebe Westfälisch-Lippische Landjugend,
zu eurem 70-jährigen Jubiläum gratuliert euch der Landesverband Rheinland-Nassau ganz herzlich.
Es war ein schöner Abend und wir kommen gerne wieder.

Auf die nächsten 10 Jahre!

Eure Landjugend Rheinland-Nassau

Auch die Landjugend Rheinland-Nassau ist nicht mit leeren Händen angereist.

Impressionen von der Party



Volles Haus!

Foto: WLL/Buhs

Eheleute Brüggemeier und Dr. Wesselmann

Foto: WLL/Buhs

Eheleute Selhorst mit Herrn Frizen

Foto: WLL/Buhs

Die Band sorgte für gute Stimmung.

Foto: WLL/Buhs

Tanzeröffnung

Offizielle Tanzeröffnung.

Foto: WLL/Buhs

Schnell füllte sich die Tanzfläche

Foto: WLL/Buhs

Die Vorsitzenden des Fördervereins unterstützen bei der Zanzeröffnung

Foto: WLL/Buhs

Die Tanzfläche war stets gut gefüllt.

Foto: WLL/Buhs

Impressionen von der Party

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

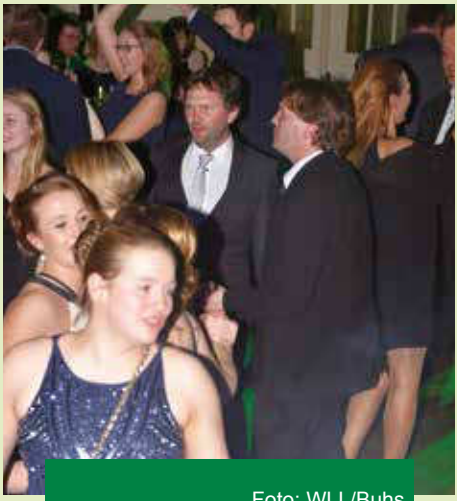


Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Alle Gäste hatten Spaß

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Impressionen von der Party

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Beste Stimmung auch an den Tischen

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Das Jula-Forum

Foto: WLL/Buhs

Impressionen von der Party

Foto: WLL/Buhs

Auch Wilma hatte sehr viel Spaß auf dem WLL-Jubiläum

WLL feiert 70-jähriges Jubiläum

Die Pressemitteilung

Zum Jubiläumsball der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL) im Festsaal des Freischütz in Schwerte kamen am Samstag, den 11. März 2017 rund 300 aktive und ehemalige Landjugendliche und Vetreterinnen und Vertreter weiterer Verbände und Organisationen im ländlichen Raum zusammen. Am 01.12.1947 war in Hamm der Landesverband gegründet worden.

WLV Vizepräsident Brüggemeier und Landwirtschaftskammerpräsident Frizen gratulieren der WLL WLL/Buhs

Die Vorsitzenden der WLL, Sebastian Jakobs und Vanessa Weber, begrüßten die Gäste und betonten dabei, dass sich die WLL in den vergangenen 70 Jahren mit ehrenamtlich engagierten jungen Menschen immer wieder für Lebe- und Bleibeperspektiven auf dem Land eingesetzt hat. "Euer Engagement trägt dazu bei, dass es lebenswerte Dörfer, eine überlebensfähige Landwirtschaft und berufliche und private Perspektiven für junge Menschen auf dem Land gibt", so Vanessa Weber. Und Sebastian Jakobs ergänzt: "Ohne Ihr und Euer Engagement hätten wir nicht auf 70 Jahre WLL Geschichte zurückblicken können, ganz herzlichen Dank!"

Ein Megaphon von den LandFrauen Foto: WLL/Buhs

Regina Selhorst ehemals LJ Unna und heute Präsidentin des Westfälisch-Lippischen Landfrauenverbandes e.V. (WLLV) stellte fest, dass die Landjugend sogar ein Jahr älter als der WLLV ist und gab den Landjugendlichen 3 Begriffe für die Zukunft mit auf den Weg: sie sollen mit Leidenschaft, Achtsamkeit und Mut den ländlichen Raum gestalten. Und damit die Landjugend mit ihren Aktivitäten, Ideen und Forderungen auch Gehör findet, schenkte der WLLV ein Megaphon an den Jugendverband.
Für den Westfälisch-Lippischen

Landwirtschaftsverband e.V (WLV) beglückwünschte Vizepräsident Wilhelm Brüggemeier seine Nachwuchsorganisation und stellte heraus, dass WLV und WLL seit ihrer Gründung ein Eltern-Kind-Verhältnis haben, mit Gemeinsamkeiten und auch durchaus mit Unterschieden. Vor allem aber sei die WLL eine "Talentschmiede für den WLV", so Brüggenmeier, der ebenfalls in seiner Jugend als Bezirksvorsitzender dem Landesvorstand der WLL angehörte.

"All the best for you!" wünschte der Präsident der Landwirtschaftskammer Johannes Frizen der WLL und stellte in seinem vorangegangenen Grußwort die wichtige Rolle der WLL bei der Entwicklung des ländlichen Raumes und ihre gesellschaftspolitische Aktivität heraus, die weit über die Landwirtschaft hinaus gehe.

Auch der Vorstand des Bundes der deutschen Landjugend e.V (BDL) war Gast bei der Jubiläumsfeier und Sebastian Schaller (Bundesvorsitzender) freute sich, dass die WLL als einer der aktivsten Landesverbände im Bund dazu beiträgt, dass Landjugend eine starke Gemeinschaft ist, die etwas bewegen kann und freute sich auf weitere 70 Jahre.
Und das letzte Grußwort hielten Olaf Sönel und Kirsten Schremmer, beide Vorsitzende des vor 3 Tagen gegründeten Fördervereins der WLL, der passend zum 70jährigen Jubiläum seine Arbeit aufnimmt.

Der BDL gratuliert der WLL zum Jubiläum
Foto: WLL/Buhs

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der größte nichtkonfessionelle Jugendverband im ländlichen Raum in Westfalen-Lippe. Der Verband gestaltet seine Arbeit auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden.Sie tritt für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes ein, der insbesondere jungen Menschen Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten bieten soll.

Medieninformation der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V.

UNESCO Weltkulturerbe

Genossenschaftsidee jetzt ein Kulturerbe der Menschheit

Die Aufnahme der Genossenschaftsidee in die „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ ist in der deutschen Genossenschaftsorganisation mit großer Freude aufgenommen worden. Der Vorstandsvorsitzende des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbands (RWGV) Ralf W. Barkey sprach von einem „Festtag für die Genossenschaften“.

2016 die Genossenschaftsidee als ersten deutschen Beitrag in die "Repräsentative Liste" aufgenommen. Die Weltkulturorganisation unterstrich damit die Bedeutung dieser Rechtsform für das menschliche Zusammenleben. Die Bewerbung aus Deutschland ist von den Vereinen "Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft" und "Hermann-Schulze-Delitzsch

RWGV Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.

Der Genossenschaftsgedanke werde durch die Entscheidung zusätzlichen Auftrieb erhalten. Im Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband (RWGV) haben sich rund 680 Unternehmen und ihre 3,3 Millionen Mitglieder in Rheinland und in Westfalen zusammengeschlossen. Hierzu zählen rund 170 Genossenschaftsbanken, rund 130 landwirtschaftliche Warengenossenschaften und Zentralen sowie rund 360 gewerbliche Dienstleistungs- und Handelsgenossenschaften.

Auf einer Konferenz in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba hatte die UNESCO am 30. November

Gesellschaft" initiiert und durchgeführt worden.

"Genossenschaften orientieren sich an sozialen Werten und bauen auf ideellen Grundsätzen wie Solidarität, Ehrlichkeit, Verantwortung und Demokratie auf." Mit diesen Worten hatte die Deutsche UNESCO-Kommission ihren Antrag begründet. Für die Genossenschaftsidee spreche zudem das bürgerschaftliche Engagement im sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich, und zwar jenseits von privaten und staatlichen Wirtschaftsformen.

Abseits der Tanzfläche

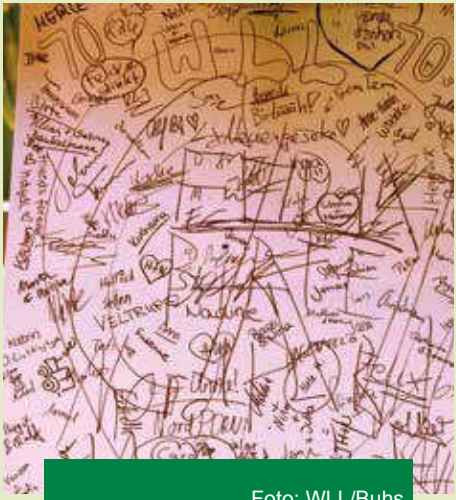


Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

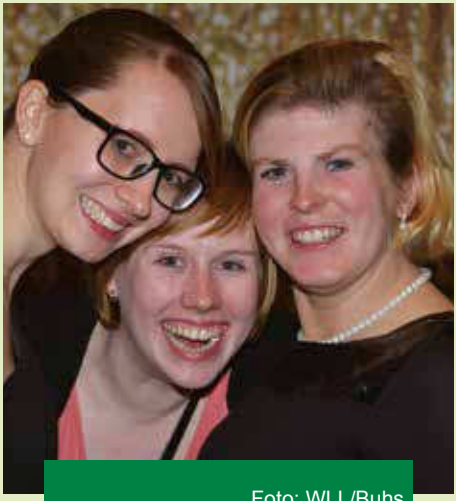


Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

Überall etwas zu entdecken

Foto: WLL/Buhs

Foto: WLL/Buhs

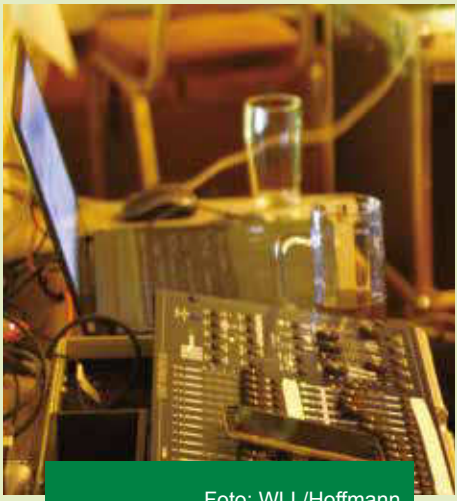


Foto: WLL/Hoffmann

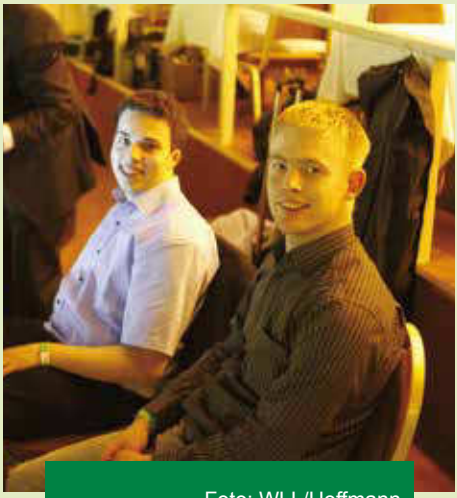


Foto: WLL/Hoffmann

Foto: WLL/Hoffmann

Foto: WLL/Hoffmann

Foto: WLL/Hoffmann

Foto: WLL/Hoffmann

Danke für alles

An dieser Stelle ist es an der Zeit, noch einmal danke zu sagen!

Danke an unsere Sponsoren, die DZ Bank und Agromais, die mit ihrer Unterstützung den Abend ermöglicht haben.

Danke an unsere Ehrengäste Regina Selhorst, Wilhelm Brüggemeier, Johannes Frizen und Sebastian Schaller, die mit ihren herzlichen Grußworten den Abend ausgeschmückt haben.

Danke an unsere Gäste aus anderen Landesverbänden, an deren Geschenken wir sicherlich noch viel Freude haben werden. Danke auch an die Initiatoren und Gründer des Fördervereins, die die WLL in Zukunft noch enger begleiten werden.

Ein großes Dankeschön an alle Gäste, die mit ihren tollen Outfits den Jubiläumsball zu der Party gemacht haben, die er werden sollte.

Und nicht zu vergessen:

Danke an alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer, die den Jubiläumsball geplant, gestaltet und möglich gemacht haben. Ihr habt wieder einmal mehr gezeigt, was Landjugend kann und was sie ausmacht - gemeinsam kann man alles erreichen!

Es war eine super Party und ich freue mich schon auf das nächste Jubiläum der WLL!

Vanessa Weber
Vorsitzende

AGRO mais®

Volksbanken
Raiffeisenbanken
Spar- und Darlehnskassen

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

Adressaufkleber

Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster
Tel: 0251 4175-210
Fax: 0251 4175-270
www.WLL.de info@WLL.de